

Gemeinde Püchersreuth

Gemeindebrief

Januar 2025



Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2024 liegt hinter uns und es gilt zuerst Rückschau zu halten. Ein Jahr voller Veränderungen, Projekte, Hoffnungen, schöner und trauriger Anlässe liegt hinter uns. Die politischen Verwerfungen auf Landes- und Bundesebene und die Konflikte inner- und außerhalb von Europa lassen uns nicht unberührt. In einem Ausblick werden die geplanten Maßnahmen für das Jahr 2025 und darüber hinaus beschrieben.

Auf Ebene der Gemeinde wurden viele Projekte umgesetzt oder zumindest begonnen. Durch zielführende Entscheidungen gelang es wiederum die finanzielle Situation der Gemeinde konstant zu halten bzw. weiter zu verbessern. Dadurch ist die Gemeinde in der Lage Strukturentscheidungen, zukunftsweisende Projekte und den Erhalt der Infrastruktur in Eigenverantwortung sicherzustellen. Durch die finanzielle Unabhängigkeit können viele Maßnahmen zeitnah realisiert werden und benötigen keinen zusätzlichen bürokratischen Aufwand. Förderprogramme wurden natürlich zum Wohle aller genutzt.

In zahlreichen Sitzungen und Ortsterminen hat der Gemeinderat die verschiedenen Themen bearbeitet und bei allen Entscheidungen die gesetzlichen Grundlagen geachtet. Die rechtliche Einordnung erfolgte stets durch die Verwaltung. Somit konnte sichergestellt werden, dass jeder Antrag nach gleichen Maßstäben geprüft und entschieden wurde.

Wie in den vergangenen Jahren besuchten auch dieses Jahr einzelne Bürgerinnen und Bürger die öffentlichen Sitzungen im Rathaussaal. Hier konnten sicherlich interessante Eindrücke über die Arbeit der gewählten Gemeindevertreter im Rahmen der Kommunalpolitik und der Vielschichtigkeit vermeintlich einfacher Themen gewonnen werden.

Im November wurden bei einer Bürgerversammlung die verschiedenen Projekte der Gemeinde Püchersreuth vorgestellt und geplante Maßnahmen für das Jahr 2025 aufgezeigt. Diese werden nun im Anschluss erläutert.

Durchgeführte Maßnahmen – Ausblick 2025

Glasfaserausbau in der Gemeinde

In der zweiten Jahreshälfte wurde in den Ortschaften Kotzenbach, Wurz, Mitteldorf und Ilsenbach der Glasfaserausbau durchgeführt. Nach anfänglichen Unsicherheiten bei der Bevölkerung kehrte schnell Routine ein und die Arbeiten konnten zügig umgesetzt werden. Die Ausschreibung ging zu Gunsten der Telekom.

Die Telekom beauftragte die Firma OFM mit der praktischen Umsetzung. Letztere Firma erteilte an unterschiedlichste Tiefbauunternehmen die Verlegungsaufträge. Teilweise geben die Tiefbauarbeiten Anlass zur Sorge. Als Gemeinde werden wir im Rahmen einer Gesamtabnahme auf die saubere und fachgerechte Umsetzung der durchgeführten Arbeiten achten und diese notfalls auch bemängeln. Für eventuelle Beeinträchtigungen entschuldigt sich die Gemeinde im Namen der ausführenden Firmen.

Straßensanierungen im Gemeindegebiet

Im vergangenen Jahr war geplant, dass im Bereich des Breitbandausbaus Asphaltarbeiten mit umgesetzt werden. Dort, wo es angebracht war, wurden die Gehwege erneuert und mit einer Asphaltdecke versehen. Auch hatten im Verlauf des Jahres mehrere Wasserrohrbrüche Spuren hinterlassen. Leider konnte die beauftragte Firma die offenen Wasserbaustellen nicht mehr mit einer Asphaltdecke abschließen. Es ist uns trotzdem gelungen, die Baustelle in Ilsenbach und in der Hauptstraße in Püchersreuth mit einer Asphaltdecke zu schließen. Die restlichen Straßenbauarbeiten werden im Frühjahr 2025 nachgeholt.

Großflächig wird auch der Bernhardt-Roth-Weg in Wurz saniert. Im laufenden Jahr werden in der Ortschaft Püchersreuth auch Gehwege und Teilabschnitte von Siedlungsstraßen erneuert.

Im Zuge der Verlegung des Süd-Ost-Links zwischen den Orten Ilsenbach und Botzersreuth ist eine komplette Oberflächensanierung ab Rotzenmühle bis nach Ilsenbach in der Planung. Somit ist die gesamte Länge dieser Ortsverbindungsstraße zwischen Ilsenbach und der B 15 saniert und sollte für die nächsten 20 Jahre Bestand haben.

Gemeindehaus in Wurz

Nachdem das Gemeindehaus als Ersatz für die sanierte Kirche St. Matthäus in Wurz genutzt wurde, ist seit Frühjahr 2024 der Saal wieder in Betrieb. Eine gut erhaltene Küche wurde eingebaut, die Wände mit dekorativen Schallschutzelementen versehen und das eine oder andere Bild ziert die Wände. In den Fenstern gewährleisten verschiebbare Jalousien ausreichend Schatten. Schnell kehrte wieder Leben ein und zahlreiche Veranstaltungen konnten schon angeboten und durchgeführt werden. Allen Helfern sei für Ihre Unterstützung gedankt.

Glasfaserausbau Püchersreuth – Planungen für 2025

Im Kalenderjahr 2025 soll auch die Ortschaft Püchersreuth an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Momentan läuft die Ausschreibung im Rahmen des Bundesprogramms in Kooperation mit weiteren Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft. Ausschreibung und Vergabe erfolgen im II. Quartal 2025. Rechtzeitig werden alle betroffenen Haushalte in Form eines Anschreibens informiert und bei einer Informationsveranstaltung umfassend aufgeklärt. Es ist anzuraten, dass bis zu dieser Veranstaltung keine kurzfristigen Anbieterwechsel oder Angebote sonstiger Betreiber eingegangen werden. Dies könnte später bei der Abwicklung der Hausanschlüsse zu Komplikationen bzw. Irritationen führen.

Abriss Mattlhaus in Püchersreuth

Im Herbst wurde mit dem Rückbau des „Mattlhauses“ begonnen. Zum Vorschein kam ein interessanter Giebel des Rathauses mit Ziegelmauerwerk und zwei Fensteröffnungen. Dieser soll im 1. Halbjahr 2025 neu verputzt werden. Eventuell wird das Gemeindewappen den Giebel zieren. Die neu geschaffene Fläche wird ordentlich entwässert und mit einer Pflasteroberfläche versehen. Dadurch wird die Dorfmitte mit einem Parkplatz oder Platz für öffentliche Veranstaltungen bereichert.

Angebot an Baugrundstücken und weitere Planungen

Im laufenden Jahr konnte sich die Gemeinde Püchersreuth Flächen zur Bebauung für ca. 33 Parzellen sichern. Ein Großteil der Baugrundstücke ist bereits reserviert – vereinzelte Baugrundstücke sind noch frei. Dazu wurden größere landwirtschaftliche Flächen zum Austausch erworben. Aktuell befindet sich das Baugebiet an der „Ilsenbacher Straße“ in der zweiten Auslegung. Man kann davon ausgehen, dass im Frühjahr 2025 ein genehmigter Bebauungsplan als Grundlage für die Erschließung zur Verfügung steht.

Parallel dazu wird ein kleines Baugebiet im Anschluss an den Kastanienweg im beschleunigten Verfahren umgesetzt. Die notwendigen Beschlüsse hat der Gemeinderat bereits in der Dezember-sitzung getroffen. Eine Parzellierung wird unter Einbezug der direkten Anlieger erfolgen. Anschließend gilt es die Stellungnahmen der Fachstellen abzuwarten.

Die Ausweisung von Bauland unterliegt sehr strengen Regeln. Hierbei soll in verständlicher Weise auf den sparsamen Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen geachtet werden. Sehr aufwendig konnte die Gemeinde den Nachweis über den Bedarf erbringen und durch eine Befragung von Grundstückeigentümern die Aktivierung vorhandener Baugrundstücke anstoßen.

Die geplanten Bauparzellen unterliegen einem modernen Bebauungsplan. Um eine zeitnahe Bebauung zu realisieren wird jede Parzelle mit einer Bauverpflichtung von fünf Jahren veräußert. Es werden Aussagen zur Nutzung privater Dachflächen im Rahmen der Photovoltaik getroffen und auch über die grundlegende Versorgung mit Wärme mittels eines Nahwärmenetzes. Dieses Nahwärmenetz soll effizient genutzt werden. Auch die Versorgung der gemeindlichen Liegenschaften ist mit angedacht. Bei den Größen der Parzellen können vielerlei Ansprüche bedient werden. So findet man auch kleine Parzellen für eine Tinyhausbebauung und auch zwei Parzellen für eine verdichtete Bauweise im Rahmen des Wohnungsbaus.

Nach Abschluss der Bauleitplanung ist im ersten und zweiten Quartal geplant die Erschließungsarbeiten durchzuführen, um im Herbst bebaubare Grundstücke anbieten zu können.

Kindergärten, Grundschule und Mittagsbetreuung

Beide Kindergärten in Wurz und Püchersreuth sind gut belegt. Um den errechneten Bedarf an einer zeitgerechten Kleinkindbetreuung in Püchersreuth zu decken, wird aktuell ein Erweiterungsbau erstellt. Dadurch erhöht sich das Angebot an Krippenplätzen um 12 Betreuungsplätze. Dies reiht sich passend in die weitere Entwicklung der Ortschaft Püchersreuth ein.

Aktuell werden in der Grundschule ca. 28 Kinder in der Mittagsbetreuung beaufsichtigt. Die Nachfrage hat sich in den letzten Jahren stetig erhöht, was für die gute Betreuung spricht. Hier auch ein herzlicher Dank an die beiden Betreuerinnen der Gruppe.

Gerne übernimmt die Gemeinde die Kosten von ca. 14.000 Euro pro Jahr. Es ist eine freiwillige Leistung wie auch die im Sommer 2024 durchgeführte Ferienbetreuung. Hier hat die Gemeinde die restlichen Kosten von ca. 3.500 Euro übernommen.

Um die gesetzliche Ganztagsbetreuung ab 2026 zu gewährleisten, ist ein Erweiterungsbau geplant. Aktuell werden verschiedene Entwürfe erstellt. Unter Einbezug der Schulfamilie und der Lehrkräfte soll im Frühjahr 2025 ein Konzept mit konkreten Maßnahmen erfolgen. Auch die Versorgung der Grundschule mit Wärme und die Erzeugung von Strom auf den schuleigenen Dachflächen sind Bestandteil dieser Planung. Beabsichtigt ist die Beantragung der Baumaßnahme im 1. Halbjahr um anschließend die Bauleistungen auszuschreiben.

Die Gemeinde Püchersreuth hat sich im August 2024 entschlossen, die Trägerschaft des Kindergartens St. Matthäus in Wurz ab dem 01.01.2026 neu auszuschreiben. Hierbei werden mögliche Träger wie die Kirchenstiftung, soziale Verbände und weitere öffentliche Gesellschaften in eine Ausschreibung einbezogen. Eine Entscheidung wird im März 2025 erfolgen. Sollte sich kein geeigneter Partner finden, so kann die Gemeinde die Geschäftsführung auch in Eigenregie durchführen.

Außenbereich Kindergarten Wurz

Trotz der Inbetriebnahme im vergangenen Jahr gilt es noch einige Kleinarbeiten im Spielbereich des Kindergartens St. Matthäus in Wurz zu erledigen. So wurde auf den Fallschutz und die Anbringung eines Geländers am Fuchsbau hingewiesen. Die eingebauten Gummimatten bedürfen der Verklebung und Fallschutzkies muss ergänzt werden. Im Frühjahr werden diese Maßnahmen abgeschlossen sein und ein ungehinderter Spielbetrieb wird ermöglicht.

Gemeinsame Kläranlage in Wurz – Ertüchtigung „Elektrische Anlagensteuerung“

Bisher läuft die gemeinsame Anlage störungsfrei. Doch weitere Auflagen hinsichtlich der Reinigungsstufen und veraltete Steuerungs- und Messeinrichtungen erfordern ein erneutes Handeln.

So werden in den nächsten Jahren viele Komponenten der elektrischen Anlage erneuert. Auch eine belastungsbezogene Steuerung der Reinigung in den verschiedenen Stufen bedarf neuer Mess- und Steuerungsmodule. Mit ca. 1.000.000 Euro sind die Kosten veranschlagt. Auch sind die Betonbauwerke wie Regenrückhaltebecken, Stauraumkanal und Pumpstationen zu sanieren. Hierbei wurden bereits die Grundlagen in Form von Betonuntersuchungen durchgeführt. Weitere Planungen erfolgen im 1. Halbjahr 2025.

Im ersten Halbjahr 2025 wird der letzte Abschlag der Zusammenführung der beiden Anlagen mit den Anliegern des Satzungsbereiches verrechnet. Hierbei muss mit einem niedrigen dreistelligen Betrag gerechnet werden. Somit ist der Bau der Freigefälleleitung abgeschlossen. Wie die Kosten für die Ertüchtigung der elektrischen Anlage und der Sanierung der Betonbauwerke umgelegt werden, muss erst beraten und beschlossen werden. Eventuell stehen Fördergelder zur Verfügung, welche den Betrag positiv beeinflussen könnten.

Erdkabeltrasse auf Gemeindegebiet

Zwischen Ilsenbach und Botzersreuth verläuft die Trasse des Süd-Ost-Links. Diese wird im Jahr 2025 auch gebaut. Bereits in der Vorplanung wurde mit den verantwortlichen Projektleitern die Nutzung der Flur- und Ortsverbindungsstraßen thematisiert. Es wurde vereinbart, dass bei der Benutzung der Gemeindestraßen schwere Lasten auf Spezialfahrzeuge umgeladen werden, um Schäden zu vermeiden. Eine notwendige Beweissicherung erfolgt vor Baubeginn.

Feuerwehren im Gemeindegebiet

Der Brandschutz ist durch das ehrenamtliche Engagement unserer drei Feuerwehren bestens gesichert. Mit moderner Ausstattung können die unterschiedlichsten Ausbildungen durchgeführt werden. Für die jeweiligen Einsätze ist man gut vorbereitet und gerüstet.

Hervorzuheben ist die vorbildliche Jugendarbeit, die den Fortbestand der Wehren sichert. Im Namen der Bevölkerung gilt es allen aktiven und passiven Mitgliedern der drei Wehren zu danken.

Krabbelgruppe in Wurz

In den Räumen der ehemaligen Raiffeisenbank in Wurz ist im vergangenen Jahr wieder Leben eingekehrt. Viele Mütter aus dem Gemeindegebiet und aus den Nachbargemeinden treffen sich hier jeden Freitag mit ihren Kleinkindern und verbringen einige Stunden beim gemeinsamen Spiel. Dies fördert besonders ein positives Sozialverhalten der kleinen Kinder und unterstützt ein ortsübergreifendes Kennenlernen der jungen Mütter und Väter. Im Jahresverlauf werden viele gemeinsame Aktionen geplant und mit großer Kreativität umgesetzt. Da diese Einrichtung über keinerlei Einkünfte verfügt, sind jederzeit Spenden willkommen.

Moderne Straßenbeleuchtung

Nach langer Wartezeit konnte in Rotzendorf eine Solarleuchte installiert werden. Im Jahr 2025 ist auch eine Umrüstung der Peitschenmasten in Ilsenbach geplant. Es sollen neue Leuchtkörper - passend zu der bereits verwendeten Modellvariante - installiert werden.

Grüngutentsorgung und Sammelplätze

In der Gemeinde Püchersreuth gibt es aktuell drei Sammelplätze. An der Kläranlage in Wurz, in Ilsenbach und in der Hauptstraße in Püchersreuth sind Sammelplätze für Grüngut und teilweise für Glas, Papier und Dosen verfügbar. Grundsätzlich funktioniert die Entsorgung meist ohne Probleme. Aktuell wird über einen weiteren Standort eines Grüngutcontainers in der Nähe des Kastanienweges nachgedacht. Es wird aber eindringlich darauf hingewiesen, dass nur erlaubte Gegenstände in den Containern entsorgt werden dürfen.

Abgelegte, sperrige und verbotene Gegenstände müssen kostenpflichtig durch die Gemeinde entsorgt werden.

Restholzsammelplätze in Ilsenbach und Püchersreuth

Vor zwei Jahren wurde der Sammelplatz für Restholz und Baumabschnitte am Ilserberg geräumt. Dies wurde so akzeptiert und es kam zu keinen weiteren Ablagerungen. Seither sammelt die Gemeinde verwertbares Astmaterial und veräußert diese an holzverarbeitende Betriebe zur Herstellung von Hackschnitzel.

Spielplätze

Der Abenteuerspielplatz in Wurz wurde in den letzten Jahren überarbeitet und modern gestaltet. Vorher war es notwendig Platz zu schaffen und die alten Spielgeräte abzubauen. Das Multifunktionsgerät und weitere Kleingeräte sind bereits aufgebaut und können genutzt werden. Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit junger Väter und weiterer Unterstützer waren notwendig, diesen Spielplatz zu überarbeiten. Dafür sei allen recht herzlich gedankt. Auch ist noch ein Bolzplatz geplant. Hierfür werden im 1. Halbjahr 2025 die Grundlagen geschaffen.

Waldbewirtschaftung Gemeindewald

- In Zusammenarbeit mit unserem Förster Bastian Träger wurden notwendige Maßnahmen durchgeführt.
- Aktuell lagern auf zwei Sammelplätzen Äste und Restholz. Diese werden im Frühjahr zu Hackschnitzel verarbeitet.

Anschaffung Bauhoffahrzeug

- Als Ersatzfahrzeug für den kleinen Kommunaltraktor wurde ein neuer Leistungsstarker John Deere angeschafft. Im September wurde er ausgeliefert und wird erst im Frühjahr 2025 in der Grünpflege eingesetzt.
- Ein großer Teil der elektrischen Handgeräte ist auf Akkubetrieb umgestellt worden. Dies schont die Umwelt und die Mitarbeiter.

Straßen- und Wegeunterhalt - Sammelbehälter für Hundekot

- Die Gemeinde hat ca. 150 Tonnen Fräsgut eingelagert und setzt dieses beim Wegeunterhalt ein. Kleinmengen können nach Rücksprache für den eigenen Einbau im Bereich öffentlicher Wege und Plätze abgegeben werden.
- Ein neuer Sammelbehälter und Beutelspender wurde in Richtung Mohrensteinmühle aufgebaut. So können Hundebesitzer auch diese Strecke bedenkenlos nutzen.

Reinigung Straßengraben/Entwässerung

Auch in den beiden vergangenen Jahren wurden einige Entwässerungsgräben gesäubert und saniert. Rund um Ilsebach konnte somit die Gefahr von Überschwemmungen durch Starkregen gelindert werden.

Aktuelle Zahlen zum Haushalt, Einwohner und Schuldenstand

Wie in der Bürgerversammlung werden alle wichtigen Eckdaten zur Gemeindeverwaltung in der mit diesem Gemeindebrief übermittelt. Grundsätzlich kann man feststellen, dass die Gemeinde auf soliden finanziellen Füßen steht und die wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen im Blick hat. Die positive Entwicklung im Bereich der Geburten, Zuzüge und Neubauten sind ein Beleg dafür, dass die Gemeinde die Zeichen der Zeit erkannt hat und positiv in die Zukunft schauen kann.

Zahlen zum Haushalt für das H A U S H A L T S J A H R 2 0 2 4

Einnahmen/Ausgaben Verwaltungshaushalt	3.901.524,00 €
Einnahmen und Ausgaben Vermögenshaushalt	3.386.117,00 €
Gesamthaushalt	7.287.641,00 €
Schuldenstand 31.12.2024	25.174,00 €
Schulden je Einwohner	14,81 €

Durchgeführte Maßnahmen – Ausblick 2025

Die wichtigsten Einnahmen (Verwaltungshaushalt)

Grundsteuer A und B	137.743,91 €
(Grundsteuer A = 26.999,09 €, Grundsteuer B = 110.734,82 €)	
Gewerbesteuer	842.000,00 €
Einkommensteueranteil	753.000,00 €
Schlüsselzuweisung	797.000,00 €
Kanalbenutzungsgebühren	193.000,00 €
Wasserverbrauchsgebühren	179.000,00 €
Einkommenssteuerersatzleistung	37.000,00 €
Zuweisung für Schülerbeförderung	38.500,00 €
Betriebskostenförderung Kindergarten	420.000,00 €
Straßenunterhaltszuschuss	65.000,00 €
Konzessionsabgaben	32.000,00 €
Zinseinnahmen	20.000,00 €

-auf- bzw. abgerundet auf volle Tausender

Die wichtigsten Einnahmen Vermögenshaushalt

Maßnahmen	Haushaltsansatz
Zuweisung im Rahmen des Wegebaus	77.000,00 €
Investitionspauschale	127.000,00 €
Zuweisung für das Gemeindehaus Wurz	134.000,00 €

Die wichtigsten Ausgaben Vermögenshaushalt

Maßnahmen	Haushaltsansatz
Erwerb von Grundstücken	817.000,00 €
Erneuerung Steuerungs- und Elektrotechnik KA	274.000,00 €
Krippenerweiterung Püchersreuth	115.000,00 €
Glasfaserausbau	201.000,00 €
Investitionszuweisung MS Neustadt	14.000,00 €
Erwerb Bauhoffahrzeug für Grünpflege	41.000,00 €
Tilgung Kredit	20.000,00 €

Die wichtigsten Ausgaben (Verwaltungshaushalt)

Gewerbesteuerumlage	53.000,00 €
Kreisumlage	850.000,00 €
VG-Umlage	284.000,00 €
Mittelschulumlage	100.000,00 €
Schülerbeförderung	38.000,00 €
Personalkosten (Gemeindebedienstete, Ehrenämter)	190.000,00 €
Straßenunterhalt	119.000,00 €
Fremdwasserbezug	109.000,00 €
Betriebskostenförderung Kindergarten	690.000,00 €

-auf- bzw. abgerundet auf volle Tausender

Einwohnerentwicklung

Stand 30.11.2024

Gemeldete Einwohner mit Erstwohnsitz	1700
Gemeldete Einwohner mit Erst- und Zweitwohnsitz	1800
Eheschließungen	9
Geburten	11
Sterbefälle	14

Aktivitäten und Sitzungen Gemeinderat

Reguläre Sitzungen	11
Sondersitzungen/Rechnungsprüfungsausschuss	1

Was sonst noch war und geplant ist!

Freiflächenphotovoltaikanlagen und Windkraftstandorte

Während des Jahres 2020 bis 2023 wurden zwei Freiflächenphotovoltaikanlagen errichtet. Aktuell sieht die Gemeinde kaum noch Platz für mögliche Solarflächen und verfolgt keine weiteren Planungen.

Für mögliche Windkraftstandorte hat die Gemeinde drei Flächen gemeldet. Nach erfolgter Prüfung durch den Planungsverband blieb nur eine Fläche östlich von Püchersreuth übrig. Hier gilt es abzuwarten, ob die formulierten Forderungen und Kriterien eingehalten werden können. Ein Mindestabstand von 800 Metern Abstand zur nächsten Wohnsiedlung soll die Anwohner schützen.

Grundsätzlich ist die Gemeinde bemüht sich am Wandel im Bereich erneuerbarer Energien zu beteiligen. Die Rechte und Anliegen der Gemeindebewohner werden stets geachtet und mit größter Sorgfalt bei Entscheidungen berücksichtigt.

Maststandorte bei Pfaffenreuth

Aktuell werden die beiden Strommasten des Ostbayernrings in der Nähe von Pfaffenreuth aufgebaut. Umfangreiche Erdbewegungen und Materialtransporte waren dazu notwendig. Die Gemeinde wird in allen Bereichen auf die Wiederherstellung der Flurstraßen achten. Momentan lässt sich der Schadensumfang nur schwer abschätzen.

Dankeabend

Im November wurde über die Durchführung eines Dankeabends im Gemeinderat gesprochen. Man stellte fest, dass viele Vereine und Organisationen mit ihren Terminen die Vorweihnachtszeit belegen. Somit würde es für viele sehr eng werden, um alle Veranstaltungen zu besuchen. Daher wurde entschieden den „Dankeabend“ nur alle zwei Jahre abzuhalten. Die Ersparnis von ca. 1.000 Euro wird in Form von Spenden an Vereine und Organisationen der Gemeinde mit Jugendarbeit übergeben. Diese können diese Spende, da sie meist keine eigenen Einnahmen haben, sinnvoll verwenden.

Baulandangebot für die Ortschaft Wurz

Der Ankauf und die Überplanung von Bauland in Wurz soll in den nächsten Jahren verstärkt verfolgt werden. Da eine Ausweisung längere Zeit in Anspruch nehmen kann, werden wir hier bereits im kommenden

Jahr die ersten Gespräche geführt. Natürlich ist die Gemeinde darauf angewiesen, dass Grundstückseigentümer gefunden werden, die Verkaufsbereitschaft signalisieren. Hierbei ist anzumerken, dass nicht jedes Grundstück für eine Bebauung geeignet ist und hinsichtlich der Erschließung viele Auflagen erfüllen muss.

Bauhoforganisation

Das Bauhofteam wurde im Herbst 2024 um einen Mitarbeiter mit 20 Wochenstunden Arbeitszeit verstärkt. Hierbei konnte ein Mitbürger aus Püchersreuth gewonnen werden. Eine Vielzahl von Projekten, angefallene Überstunden der bisherigen Mitarbeiter und die einzuhaltenden Lenk- und Ruhezeiten machten diese Einstellung notwendig. Im 2. Quartal 2025 wird über die weitere Zusammensetzung der Bauhofmitarbeiter beraten und entschieden.

Die erworbenen Lagerhallen und die Freiflächen des ehemaligen Raiffeisenlagerhauses in Wurz werden aktiv genutzt. Als Zwischenlager für das Kirchenmobiliar oder als Abstellfläche für Wintergeräte, Verkehrssicherungssysteme, Bauhofmaschinen uvm.. Während der letzten vier Monate wurde dieses Areal vollständig als Baustofflager für den Glasfaserausbau genutzt.

Ein paar Hinweise zum Schluss!

Unkompliziert unterstützt die Gemeinde Anschaffungen für die Feuerwehren, Schule, Kindergärten und sonstiger Einrichtungen. Auch wurden Zuschüsse für vielfältige Aktionen gewährt. Es gilt auch Erreichtes zu bewahren. Für ein ordentliches Dorfbild gehört auch das regelmäßige Reinigen der Anliegerbereiche. Ob es Verunreinigungen sind oder der eine oder andere Unkrautbewuchs im angrenzenden Randbereich. Besonders hinweisen möchte ich auf die Räum- und Streupflichten. Diese liegen in der Verantwortung der Haus- und Grundstücksbesitzer. Dabei sollte Streusalz sollte nur in begrenzten Bereichen eingesetzt werden. Helfen Sie mit Unfälle zu vermeiden. An Problemstellen stellt die Gemeinde rechtzeitig Streumaterial zur Verfügung. Unser gemeindlicher Winterdienst versucht alle gefähr-

lichen Stellen rechtzeitig zu erreichen. Dennoch kann es vorkommen, dass die Glätte in den Morgenstunden anhält und besondere Vorsicht geboten ist.

Auch möchte ich an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren. Ob bei der Feuerwehr, HVO, Bereitschaftsstelle des Roten Kreuzes, Krabbelgruppe, Kinderchor, Kinderturnen usw.

Die Gemeinde dankt auch denen, die für die Pflege öffentlicher Einrichtungen, Ortseingänge, Gedenksteine, Denkmäler usw. Verantwortung übernehmen. Danke für den Einsatz im Sinne der Tradition in den verschiedenen Dörfern. Die Gemeinde Püchersreuth ist für die schönen und gepflegten Dörfer und intakten Dorfgemeinschaften bekannt – dies ist auf die Bewohner zurückzuführen.

Zuletzt dankt die Gemeinde allen Behörden und Förderstellen für die gute Zusammenarbeit. Den Nachbargemeinden für das problemlose Miteinander und den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft für die ausgezeichnete Arbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Zuverlässig und bürgerfreundlich kümmern sie sich um die Belange aller Gemeindebewohner.

Als Ihr Bürgermeister möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen, die in diesem Jahr ihren Beitrag geleistet haben, meinen herzlichen Dank auszusprechen. Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit sind das Fundament unserer starken Gemeinschaft. Wir haben gemeinsam vielfältige Herausforderungen gemeistert.

Diese Momente zeigen, was unsere Gemeinde ausmacht: ein Miteinander, das auf Vertrauen, Respekt und gemeinsamer Verantwortung basiert. Doch wir schauen nicht nur zurück – wir richten den Blick nach vorne. Mit den Projekten und Weichenstellungen, die wir angestoßen haben, sind wir gut aufgestellt, um auch in Zukunft unsere Gemeinde lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

Im Januar 2025!



Vereine und Organisationen der Gemeinde Püchersreuth		
FF Püchersreuth	Michael Würth	Püchersreuth
FF Ilsenbach	Rudolf Kreuzer	Ilsenbach
FF Wurz	Thomas Stock	Mitteldorf
Kommandant FF Püchersreuth	Thomas Kellner	Püchersreuth
Kommandant FF Ilsenbach	Bastian Reiser	Ilsenbach
Kommandant FF Wurz	Stefan Stangl	Rotzendorf
BRK-Bereitschaft	Stefan Radies	Püchersreuth
KSK Ilsenbach	David Hoffmann	Ilsenbach
KSK Wurz	Rudolf Schopper	Wurz
TSV Püchersreuth	Simon Schönberger	Püchersreuth
SV Wurz	Andreas Fütterer	Wurz
Fischerfreunde Püchersreuth	Josef Schönberger	Wurz
Faschingsv. St. Botzersreuth	Benjamin Bonczyk	Püchersreuth
Siedlerbund Püchersreuth	Andreas Bonczyk	Püchersreuth
Siedlergemeinschaft Wurz	Markus König	Wurz
Dorf- und Brauchtumpflege	Rudolf Kreuzer	Ilsenbach
Kath. Frauenbund Wurz	Brigitte Fütterer	Mitteldorf
Waldverein	Ramona Meissner	Püchersreuth
OVV Wurz	Sven Förster	Mitteldorf
„Wurzer Sommerkonzerte“	Martin Kielhorn	Wurz/Berlin
Wurzer Hogerer	Günther Liebs	Wurz
CSU-Ortsverband Püchersreuth	Josef Beck	Püchersreuth
CSU-Ortsverband Wurz	Manfred Wolfrath	Pfaffenreuth
SPD-Ortsverein Püchersreuth	Maria Sauer	Püchersreuth
Freie Wählergem. Püchersreuth	Josef Witt	Botzersreuth
Christliche Wähler Gemeinschaft	Otto Uhl	Wurz
Burschenverein Püchersreuth	Luca Lindner Verena Englbrecht	Püchersreuth
Kath. Landjugend Wurz	Patrick Uhl Luzia Wittmann	Dietersdorf Ilsenbach

Die Gemeinde Püchersreuth wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern zum Jahreswechsel ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!